



# Rathaus Umschau

**Dienstag, 26. März 2024**

Ausgabe 061

[ru.muenchen.de](http://ru.muenchen.de)

*Als Newsletter oder Push-Nachricht  
unter [muenchen.de/ru-abo](http://muenchen.de/ru-abo)*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Terminhinweise für Medien</b>	<b>2</b>
<b>Meldungen</b>	<b>2</b>
› OB Reiter kondoliert zum Tod von Fritz Wepper	2
› Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 5, Bezirksteil Au	3
› Sprechstunden und Beratungen des Seniorenbeirats im April	4
› Förderung Duales Studium Soziale Arbeit: Teilnahme am Losverfahren	5
› Tagung „Sexuelle Bildung in einer diversen Gesellschaft“	6
<b>Antworten auf Stadtratsanfragen</b>	<b>7</b>
<b>Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat</b>	
<b>Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften</b>	

# Terminhinweise für Medien

Wiederholung

## **Mittwoch, 27. März, 18.15 Uhr, Wittelsbacher Brunnen am Lenbachplatz**

Bürgermeister Dominik Krause eröffnet gemeinsam mit Baureferentin Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer die Brunnensaison 2024. Als erstes dreht das Baureferat den Wittelsbacher Brunnen am Lenbachplatz auf. In Betrieb geht dabei auch die neue zeitgemäße Beleuchtungstechnik, die das Baureferat bei diesem und anderen städtischen Brunnen und Wahrzeichen sukzessive anpasst. Der Termin ist für Fotograf\*innen geeignet.

# Meldungen

## **OB Reiter kondoliert zum Tod von Fritz Wepper**

(26.3.2024 – teilweise voraus) In einem Schreiben an die Ehefrau Susanne Kellermann kondoliert Oberbürgermeister Dieter Reiter zum Tod von Fritz Wepper: „Die traurige Nachricht vom Tod Ihres Mannes hat mich sehr bestürzt. Im Namen der Damen und Herren des Stadtrats der Landeshauptstadt München und auch persönlich spreche ich Ihnen mein herzliches Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust aus.

Fritz Wepper war einer der ersten Kinderstars der noch jungen Bundesrepublik – selbst wenn der Begriff an sich erst später geprägt wurde.

Bereits als Neunjähriger wirkte er in Kindersendungen des Bayerischen Rundfunks mit, mit elf Jahren gab er sein Bühnendebüt am Münchner Staatstheater. Der bis heute legendäre Antikriegsfilm ‚Die Brücke‘ von Bernhard Wicki verhalf ihm zu internationaler Bekanntheit, den meisten deutschen Fernsehzuschauerinnen und -zuschauern wird er jedoch wohl ewig als Harry Klein in Erinnerung bleiben, der von ihm in unzähligen ‚Derick‘-Folgen so unnachahmlich verkörpert wurde.

Für seine schauspielerische Leistung wurde Fritz Wepper vielfach und völlig zu Recht ausgezeichnet, er erhielt unter vielen anderen den Deutschen und zweimal den Bayerischen Fernsehpreis, die Serie ‚Um Himmels willen‘, in der er bis zu seinem Abschied im Jahre 2021 neunzehn Jahre lang den schlitzohrigen Bürgermeister Wolfgang Wöllner verkörperte, war lange Zeit die meistgesehene im deutschen Fernsehen.

Besonders in Erinnerung bleiben werden Vielen auch die gemeinsamen Auftritte mit seinem erst im letzten Jahr verstorbenen Bruder Elmar, dessen Tod ihm so nahegegangen war. Dass er diesem nun bereits nach so

kurzer Zeit nachfolgt, ist vielleicht auch Ausdruck der ganz besonderen Verbindung der beiden Brüder.

Ein sehr bewegtes und auch bewegendes Leben ist nun zu Ende gegangen. Ich wünsche Ihnen, liebe Frau Kellermann, und allen Angehörigen, dass der Gedanke an dieses erfüllte Leben, das Fritz Wepper geführt hat, Ihnen Kraft in dieser schweren Zeit geben kann. Sein Publikum wird sich immer gerne an ihn erinnern und auch die Landeshauptstadt München wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“

### **Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 5, Bezirksteil Au**

(26.3.2024) Oberbürgermeister Dieter Reiter teilt in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 5 (Au-Haidhausen) mit, dass die Bürgerversammlung des 5. Stadtbezirks (Bezirksteil Au) am Dienstag, 9. April, 19 Uhr, in der Turnhalle des Pestalozzigymnasiums, Eduard-Schmid-Straße 1, Zugang über die Zeppelinstraße gegenüber Hausnummer 33, stattfindet.

Die Leitung der Versammlung übernimmt Bürgermeister Dominik Krause. Zu Beginn informieren die Versammlungsleitung und der Bezirksausschussvorsitzende Jörg Spengler über wichtige Themen und Projekte im Stadtbezirk.

Schwerpunktthemen werden voraussichtlich sein:

1. Testphase der Fußgängerzone in der Weißenburger Straße – Aktueller Sachstand
2. Umgestaltung des Mariahilfplatzes – Aktueller Sachstand
3. Auswertung der aqt-Maßnahme (autoreduzierte Quartiere) in der Kolumbusstraße
4. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Stadtbezirk und deren Kontrolle (Tempo 30 und Falschparker) – Aktueller Sachstand
5. Situation des ausgesetzten „städtischen Vorkaufsrechts“ bei Miethäusern – Aktueller Sachstand
6. Taubenproblematik rund um den Orleansplatz – Weiteres Vorgehen
7. Radwegausbau am Gebtsattelberg – Aktueller Sachstand
8. Dauereinrichtung der Baustelle am S-Bahnhof Rosenheimer Platz – Aktueller Sachstand

### **Bürgersprechstunde**

Von 18 bis 19 Uhr stehen Vertreter\*innen aus folgenden Bereichen interessierten Bürger\*innen Rede und Antwort: Baureferat – Gartenbau und Tiefbau, Mobilitätsreferat – Straßenverkehr, Referat für Klima- und Umweltschutz – Energieberatung des Bauzentrums, KVR – Bezirksinspektion, Münchner Verkehrsgesellschaft, der Bezirksausschussvorsitzende Jörg Spengler und ggf. Seniorenbeirat, Polizeiinspektion, Stadt-Information sowie das örtlich zuständige Sozialbürgerhaus.

### **Anträge, Anfragen und Abstimmungen**

Anträge und Anfragen sind in der Bürgerversammlung persönlich zu stellen und schriftlich einzureichen. Das Formular hierfür und weitere Infos finden sich unter [www.muenchen.de/buergerversammlung](http://www.muenchen.de/buergerversammlung). Das Formular wird auch zu Beginn der Bürgerversammlung ausgegeben.

Alle Besucher\*innen, die an den Abstimmungen teilnehmen wollen, werden gebeten, ihren amtlichen Lichtbildausweis mitzubringen, um sich als Stadtviertel-Bürger\*in ausweisen zu können. Sie erhalten daraufhin eine Karte, die sie berechtigt, an allen Abstimmungen mitzuwirken.

Die von der Bürgerversammlung angenommenen Anträge werden im Wortlaut in der Geschäftsstelle Ost der Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16 und 17, Friedenstraße 40, für die Öffentlichkeit ausgelegt. Ebenfalls können in der Geschäftsstelle die Sitzungsvorlagen des Stadtrates beziehungsweise des Bezirksausschusses zur Behandlung der Anträge eingesehen werden.

Zudem kann unter [www.muenchen.de/newsletter-bv](http://www.muenchen.de/newsletter-bv) ein Newsletter zum jeweiligen Stadtbezirk abonniert werden, der aktuell über die Bürgerversammlung informiert.

### **Barrierefreiheit**

Ein Gebärdensprachdolmetscherdienst steht zur Verfügung. Der Versammlungsort ist rollstuhlgerecht. Erklärungen zu der Bürgerversammlung in Leichter Sprache gibt es unter <https://stadt.muenchen.de/leichte-sprache/infos/buerger-versammlung-ls.html>.

### **Sprechstunden und Beratungen des Seniorenbeirats im April**

(26.3.2024) Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München, Burgstraße 4, 1. Stock, Zimmer 105, hält jeweils am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr seine Sprechstunden ab.

Die anderen Termine (Energiesprechstunde und jeweilige Beratungen) sowie die Hinweise zur telefonischen Anmeldung sind der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen.

Die Termine für April mit den beratenden Seniorenbeirats-Mitgliedern:

- Dienstag, 2. April: Telefonische Anwaltserstberatung, nur mit telefonischer Anmeldung unter 233-21166
- Mittwoch, 3. April: Beratung des BDH Bundesverband Rehabilitation, Telefonische Anmeldung unter 0151-57882292
- Donnerstag, 4. April: Gabriele Tomsche
- Montag, 8. April: Telefonische Rentenberatung, nur mit telefonischer. Anmeldung unter 233-21166
- Donnerstag, 11. April: Gerhard Krug
- Montag, 15. April: Energiesprechstunde
- Dienstag, 16. April: Patientenberatung des Gesundheitsladens, nur mit telefonischer Anmeldung unter 089-18913724

- Donnerstag, 18. April: Konrad Stöckl
- Dienstag, 23. April: Vorsorge-Beratung, nur mit telefonischer Anmeldung unter 0176-48302252
- Donnerstag, 25. April: Professor Dr. Hans Pongratz

### **Förderung Duales Studium Soziale Arbeit: Teilnahme am Losverfahren**

(26.3.2024) Ab sofort können sich freie Träger, die Studienplätze des dualen Studiengangs Soziale Arbeit anbieten, beim Sozialreferat melden und an dem Losverfahren für die Förderung dieser Studienplätze teilnehmen. Ziel ist es, dem bestehenden Fachkräftemangel zum Beispiel im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe oder auch in der Altenhilfe entgegenzuwirken. Deshalb fördert das Sozialreferat künftig duale Studienplätze bei freien Trägern. Ziel sind ab Wintersemester 2024 dauerhaft 30 duale Ausbildungsplätze pro Jahr.

Die Anzahl der geförderten Studienplätze je Träger wird durch ein Losverfahren ermittelt. Alle interessierten Träger können bis 22. April, 24 Uhr, kurz und formlos via Mail an [foerderung-dualesstudium.soz@muenchen.de](mailto:foerderung-dualesstudium.soz@muenchen.de) mitteilen, ob sie am Losverfahren teilnehmen möchten. Träger müssen in der E-Mail angeben, mit welcher Anzahl an Studienplätzen sie bei dem Losverfahren teilnehmen möchten. Pro Träger können maximal fünf Studienplätze gefördert werden. Interessensbekundungen, die nach dem 22. April, 24 Uhr, eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Das Sozialreferat wird die Verlosung nach Ablauf der Frist durchführen und die Beteiligten über etwaige geloste Plätze informieren. Im Rahmen der Mitteilung über die Anzahl der gelosten Studienplätze werden die jeweiligen Träger über weitere Einzelheiten informiert, insbesondere auch darüber, welches Amt für sie zuständig ist und wo der formelle Antrag einzureichen ist. Diesem Schreiben liegen dann auch die Antragsformulare mit allen weiteren notwendigen Informationen bei, die für die Antragsprüfung und Ausreichung der Zuschüsse notwendig sind. Das Losverfahren macht die Antragsstellung nicht entbehrlich, sondern das Antragsverfahren schließt sich dem Losverfahren an. Die Bewilligung erfolgt mittels Bescheids, welcher sich über die regelmäßige Studienzeit des Bachelorstudiengangs (sechs Semester) erstreckt.

Die Träger, die kein Los erhalten haben, werden darüber ebenfalls in Kenntnis gesetzt.

Weitere Infos unter <https://stadt.muenchen.de/infos/ausschreibungen-sozialreferat.html>.

Der Stadtrat hatte mit Beschluss der Vollversammlung vom 20. Dezember 2023 entschieden, dass das Sozialreferat von den freien Trägern angebotene Studienplätze des Dualen Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) – Soziale Arbeit ab dem Jahr 2024 bezuschussen soll.

### **Tagung „Sexuelle Bildung in einer diversen Gesellschaft“**

(26.3.2024) Am Mittwoch, 17. April, 10.30 bis 16.30 Uhr, findet in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frauen die Tagung „Sexuelle Bildung in einer diversen Gesellschaft – Vergewisserung und Positionierung“ in der Aula der Katholischen Stiftungshochschule München, Preysingstraße 95, statt. Schirmpatin der Veranstaltung ist Bürgermeisterin Verena Dietl.

Zu dieser Tagung sind alle interessierten Fachkräfte aus den Arbeitsfeldern Kinder- und Jugendhilfe/-arbeit, Bildung und Erziehung eingeladen, entlang eines Positionspapiers zu diskutieren, wie Sexuelle Bildung in den verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern Bayerns zielgruppengerecht umgesetzt werden kann, wie die formulierten Standards im eigenen Arbeitsfeld effektiv wirken und wie sie die eigene Arbeit stärken können.

Der Beirat Genderpädagogik Bayern, bestehend aus Vertreter\*innen verschiedener Institutionen und Organisationen, die sich in Bayern mit genderpädagogischen Fragen auseinandersetzen, hat das Papier „Positionen zur Sexuellen Bildung in Bayern“ in Abstimmung mit den zuständigen Fachkreisen erarbeitet, veröffentlicht und breit verteilt.

Diese Veröffentlichung verweist auf die rechtlichen Grundlagen sowie den pädagogischen Auftrag zu Sexueller Bildung in Bayern und formuliert notwendige Ziele und Arbeitsstandards, die eine gleichstellungsorientierte und qualitätvolle Begleitung von Mädchen\*, Jungen\*, trans\*, intergeschlechtlichen und nonbinären Heranwachsenden in ihrer sexuellen Entwicklung ermöglichen und ihr gerecht werden. Daraus werden im Papier Forderungen abgeleitet, die sich sowohl an die zuständigen Ministerien und politischen Gremien wie auch an die pädagogischen und die schulischen Einrichtungen und Bildungsstätten richten.

In der Veranstaltung kommen dementsprechend landesweit Vertreter\*innen aus Netzwerken, Verbänden, Politik und Ministerien zu Wort. In arbeitsfeldbezogenen Fokusgruppen werden Perspektiven, Vernetzungsmöglichkeiten, Umsetzungsstrategien und Handlungsbedarfe ausgetauscht.

Anmeldung bis Dienstag, 9. April, per E-Mail an [anmeldung-koi@imma.de](mailto:anmeldung-koi@imma.de). Ausführliche Infos zum Programm unter <https://www.ksh-muenchen.de/hochschule/aktuelles/events/detail/tagung-zum-papier-positionen-zur-sexuellen-bildung-in-bayern>.



# Antworten auf Stadtratsanfragen

Dienstag, 26. März 2024

## **Toilette am U-Bahnhof Feldmoching**

Anfrage Stadtrats-Mitglieder Leonhard Agerer, Manuel Pretzl und Alexander Reissl (Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER) vom 6.10.2023

### **Toilette am U-Bahnhof Feldmoching**

Anfrage Stadtrats-Mitglieder Leonhard Agerer, Manuel Pretzl und Alexander Reissl (Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER) vom 6.10.2023

### **Antwort Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft:**

In Ihrer Anfrage vom 6.10.2023 führten Sie als Begründung aus:  
*„Am U- und S-Bahnhof Feldmoching ist die Toilette seit längerem geschlossen.“*

Ich bedauere, die nach § 68 GeschO des Stadtrats vorgegebene Frist von 6 Wochen überschritten zu haben.

Zu Ihrer Frage kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

#### **Frage:**

*Bis wann ist mit einer Sanierung und Wiedereröffnung dieser Toilette zu rechnen?*

#### **Antwort:**

Die Sanierung und Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen ist von großer Bedeutung, um die Aufenthaltsqualität der Münchner Bürger\*innen sowie unserer Gäste zu verbessern. In diesem Sinne sah der Grundsatzbeschluss des Stadtrats vom Oktober 2016 vor, 42 Toiletten in und an U-Bahnstationen zu sanieren. Die Anzahl der Toiletten wurde mit Beschluss der Vollversammlung am 15.5.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 14595) auf 63 erhöht. Bereits im Jahr 2017 wurde mit der Sanierung von Standorten begonnen.

- Zwischenzeitlich sind 31 Toiletten vollständig saniert und wiedereröffnet.
- Bei 13 Toiletten sind aktuell die Sanierungsmaßnahmen bereits weit fortgeschritten. Die Wiedereröffnungen dieser Toiletten sind für 2024 geplant.
- 15 Toilettenanlagen befinden sich noch in unsaniertem Zustand. Die Sanierungsmaßnahmen sind bereits in der Planung.
- Bei vier Toilettenanlagen ist der Sanierungsbedarf noch nicht abgestimmt.

Die Anlage am U-Bahnhof Feldmoching befand sich seit geraumer Zeit in einem schlechten Zustand und wurde deshalb in das o.g. Sanierungspro-

gramm aufgenommen. Die umfangreichen Baumaßnahmen umfassen im Wesentlichen folgende Schritte:

- Abbruch, Entkernung sowie die komplette Erneuerung der Wasser-, Abwasser- und Lüftungsleitungen, Einbau Hebeanlage
- Einbau eigener, neuer Trafo- und Elektroanlagen
- Bauausführungsphasen mit Trockenbau, Estrich- und Fließarbeiten.
- Modernisierung der Toiletten und Waschbecken/Sanitärtechnik

Der Betrieb von Toilettenanlagen in U-Bahnhöfen unterliegt besonderen Anforderungen. Es bedarf einer Genehmigung der technischen Aufsichtsbehörde. Im Falle der Toilettenanlage Feldmoching waren insbesondere umfangreiche Abstimmungen mit der Aufsichtsbehörde hinsichtlich der Brandschutzauflagen, der Lüftungsanlage sowie der Zugangstüren notwendig. Beim separaten Behinderten-WC am Bahnhof Feldmoching (hierbei handelt es sich um eine „Toilette für Alle“ nach dem Standard der Stiftung „Leben pur“, die für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen geeignet ist) gab es noch letzte Umstände bezüglich des Hubliftes zu lösen. Dies führte bedauerlicherweise zu größeren Verzögerungen.

Derzeit ist noch die elektrotechnische Abnahme erforderlich, bevor die WC-Anlage voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 wieder eröffnet werden kann.

Ich hoffe, dass ich Ihre Frage hiermit zufriedenstellend beantworten konnte.

# Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

Dienstag, 26. März 2024

## **Prüfung aller Münchner Sportanlagen auf kostengünstige Ausrüstung zur Vereinbarkeit mit den Anforderungen der Fußball-Regionalliga**

Antrag Stadtrats-Mitglieder Sabine Bär, Michael Dzeba, Alexandra Gaßmann, Ulrike Grimm und Hans-Peter Mehling (Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER)

## **Linie 55 – Busspur freigeben zu Gunsten des Sportvereins SV Waldperlach**

Antrag Stadtrats-Mitglieder Professor Dr. Jörg Hoffmann, Gabriele Neff, Richard Progl und Fritz Roth (FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion)

## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



26.03.2024

### Prüfung aller Münchner Sportanlagen auf kostengünstige Aufrüstung zur Vereinbarkeit mit den Anforderungen der Fußball-Regionalliga

Das Referat für Bildung und Sport wird um Prüfung gebeten, welche städtischen Sportanlagen durch vertretbaren finanziellen Aufwand eine zusätzliche Möglichkeit bieten könnten, nach den Richtlinien des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) die Regionalligatauglichkeit zu erlangen. Dabei sind die Kosten, die zeitliche Schiene und die Auswirkungen auf andere Nutzer der Anlagen darzustellen.

### Begründung

Wenn Fußballvereine in München in die Regionalliga aufsteigen, müssen sie dem Bayerischen Fußballverband ein entsprechendes Stadion für Heimspiele nachweisen, das die Voraussetzungen der Richtlinien des BFV erfüllt. Die Landeshauptstadt München kann eine solche Spielstätte momentan nur für drei Mannschaften im Grünwalder Stadion anbieten. Aus diesem Grund wäre es dringend erforderlich, mindestens eine weitere Sportanlage in der Stadt regionalligatauglich auszustatten, damit unter anderem auch Türkgücü München eine Lizenz für die kommenden Spielsaisons beantragen kann. Auch in Zukunft ist zu erwarten, dass weitere Mannschaften in die Regionalliga aufsteigen werden und sich der Bedarf in einer rasant wachsenden Stadt erhöhen wird.

**Ulrike Grimm (Initiative)**  
Stadträtin

**Sabine Bär**  
Stadträtin

**Alexandra Gaßmann**  
Stadträtin

**Michael Dzeba**  
Stadtrat

**Hans-Peter Mehling**  
Stadtrat



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

26.03.2024

**Antrag**  
**Linie 55 – Busspur freigeben zu Gunsten des Sportvereins SV Waldperlach**

Die Busspur der Linie 55 in der Putzbrunner Straße stadteinwärts zwischen Sternfeldstraße und Kieswerk wird aufgehoben zu Gunsten von Parkplätzen für die Besucher des SV Waldperlach.

Hilfsweise soll die Busspur nur morgens und nachmittags in den Stoßzeiten von 7.00 bis 9.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr gelten, in den übrigen Zeiten darf auf dem Streifen geparkt werden.

**Begründung:**

Die Busspur in der Putzbrunner Straße führt aktuell zu großen Problemen vor Ort: Parkplatzdruck und gefährliche Verkehrssituationen durch überlastete Nebenstraßen im Umgriff des Vereinsgeländes.

Das normale Vereinsleben mit Besucher- und Gästeverkehr ist erheblich beeinträchtigt, die Anwohner der gegenüberliegenden Siedlung werden durch den Parksuchverkehr belastet.

Da die Busspur ohnehin nur einen kleinen Abschnitt der Putzbrunner Straße betrifft, erscheint der verkehrliche Nutzen gering und die Vorteile von Parkplätzen für Vereinsbesucher und Anwohner überwiegen deutlich.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)  
**Gabriele Neff** (stellv. Fraktionsvorsitzende)  
**Fritz Roth**  
**Richard Progl**

# Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften

Dienstag, 26. März 2024

**Olympia-Schwimmhalle: Schwimmzeiten für vier Wochen eingeschränkt - Sauna bleibt täglich zu den gewohnten Zeiten geöffnet**

Pressemitteilung SWM

**M-Bäder & M-Saunen: Sport, Erholung und Wellness auch an den Osterfeiertagen**

Pressemitteilung SWM

**Aktuelles MVV-Kundenmagazin „conTakt“ jetzt in der MVV-App!**

Pressemitteilung MVV

## **Olympia-Schwimmhalle: Schwimmzeiten für vier Wochen eingeschränkt**

### **Sauna bleibt täglich zu den gewohnten Zeiten geöffnet**

(26.3.2024) In der Olympia-Schwimmhalle sind vom Montag, 8. April, bis Freitag, 3. Mai, die Schwimmzeiten tagsüber teilweise eingeschränkt: Montags bis freitags bleibt die Olympia-Schwimmhalle von 7 bis 18 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Abends ab 18 bis 23 Uhr ist das Schwimmen möglich. Die Sauna bleibt ganztägig zu den regulären Saunazeiten geöffnet.

An den Samstagen und Sonntagen läuft der Badebetrieb zu den gewohnten Öffnungszeiten. Fitnessstudio-Besucher\*innen können montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr neben dem Fitnessstudio und der Sauna auch das Lehrschwimmbecken nutzen.

Die zeitweise Einschränkung ist nötig, weil an der über den Becken liegenden Beleuchtungstechnik in der Olympia-Schwimmhalle gearbeitet wird. Dort werden die Lampen erneuert. Die Arbeiten finden vier Wochen lang Montag bis Freitag tagsüber statt.

## M-Bäder & M-Saunen: Sport, Erholung und Wellness auch an den Osterfeiertagen

(26.3.2024) Fitness und Erholung sollen auch in der Osterzeit nicht zu kurz kommen. Deshalb haben die M-Bäder auch an den Feiertagen zum Schwimmen und Saunieren für ihre Badegäste geöffnet.

Für die Feiertage gelten folgende Öffnungszeiten:

### Karfreitag, 29. März

In den M-Bädern und M-Saunen gelten die für Freitag üblichen Öffnungszeiten.

### Ostermontag, 1. April

In den M-Bädern und M-Saunen gelten die für Montag üblichen Öffnungszeiten. Das Bad Forstenrieder Park hat am Ostermontag bis 22 Uhr geöffnet.

Wie an gesetzlichen Feiertagen üblich, ist auch am Karfreitag und am Ostermontag in allen M-Saunen gemischter Betrieb.

Alle Informationen zu den M-Bädern, zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen unter [www.swm.de](http://www.swm.de).

Pressestelle

Postfach 26 01 54, 80058 München  
Thierschstraße 2, 80538 München

Tel.: (089) 210 33 - 224

Fax: (089) 210 33 - 288

E-Mail: [presse@mvv-muenchen.de](mailto:presse@mvv-muenchen.de)

Web: [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

München, 26.03.2024

## **Aktuelles MVV-Kundenmagazin „conTakt“ jetzt in der MVV-App!**

**Premiere für das MVV-Kundenmagazin „conTakt“! Ab dieser Ausgabe erscheint das Magazin ausschließlich digital und nicht mehr in Papierform. Das Kundenmagazin wird nutzerfreundlich in die MVV-App integriert. Der Münchner Verkehrsverbund MVV reagiert damit auf die deutlich veränderte Mediennutzung und bietet durch umfassende Verlinkungen weiterführende Informationen für die Fahrgäste.**

Nach der großen Verbundraumerweiterung im vergangenen Jahr laufen die Vorbereitungen für den Beitritt weiterer Landkreise auf Hochtouren. Die Frühjahresausgabe des MVV-Kundenmagazins „conTakt“ berichtet über den aktuellen Stand.

Wunderschöne Ausflugsziele sind nun mit dem MVV-Tarif preisgünstig zu erreichen. Darüber hinaus gibt es oftmals noch zusätzliche Rabatte für alle, die mit den Öffentlichen anreisen. Ein Grund mehr, nicht nur sich, sondern auch dem eigenen Auto eine Auszeit zu gönnen. Das Kundenmagazin „conTakt“ macht zahlreiche Vorschläge. Die aktuelle Ausgabe des Magazins findet sich ab heute integriert in der App des Münchner Verkehrsverbunds (im Menü unter „News & Fahrgastmagazin“) und zum [Download](#) auf [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de). Die MVV-App gibt es kostenlos im Apple App Store, im Google Play Store, in der Huawei App Gallery und auf Amazon. •

